

## **Einladung zur Diskussionsveranstaltung**

### **Bedingungen und Perspektiven einer erneuerten Abrüstungspolitik – Welche Rolle für die NATO?**

Mittwoch, 12. November 2008, 18.00 bis 20.00 Uhr  
**Palais Kulturbrauerei, Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin**

Brauchen wir eine neue Runde von Abrüstungsverhandlungen? Veränderte Bedrohungsszenarien und die kaum noch kontrollierbare Weiterverbreitung von Massenvernichtungswaffen – darunter auch Atomwaffen – legen dies nahe. Welche Rolle kann und soll die NATO dabei spielen?

In jüngster Zeit haben ‚*elder statesmen*‘ von Henry Kissinger über George Robertson (NATO Generalsekretär a.D.) bis zu Helmut Schmidt neue Abrüstungsinitiativen gefordert. Beide US-Präsidentschaftskandidaten haben angekündigt, das Thema aufzugreifen.

Auf dem bevorstehenden NATO-Gipfel 2009 wird das Bündnis möglicherweise beginnen, ein neues ‚*strategisches Konzept*‘ zu entwickeln. 2010 steht die Reform des Atomwaffensperrvertrages an.

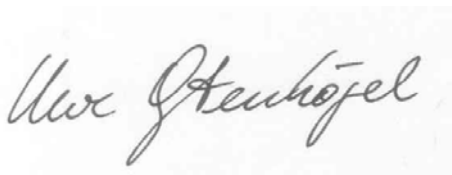
Diskutieren Sie mit führenden Politikern und Experten aus den großen europäischen NATO-Ländern die aktuellen Herausforderungen!

Welchen Stellenwert haben Abrüstung und Rüstungskontrolle im Rahmen einer nachhaltigen Entspannungs- und Friedenspolitik der Zukunft? Welche Rolle spielt die NATO, die seit dem Fall des ‚*eisernen Vorhangs*‘ und den Terroranschlägen des 11. September auf der Suche nach einer neuen Identität ist? Wie kann Deutschland seine seit Willy Brandt erfolgreiche außenpolitische Tradition von Entspannungs- und Friedenspolitik fortsetzen und international geltend machen?

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Diskussion begrüßen zu dürfen.

Zur Teilnahme bitten wir um Anmeldung per E-Mail ([renate.efferoth-hering@fes.de](mailto:renate.efferoth-hering@fes.de)) oder angehängtem Fax (030 269 35 9249) bis zum 7. November 2008.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Uwe Optenhögel  
Direktor Friedrich-Ebert-Stiftung  
Nordic Countries, Stockholm

## **Bedingungen und Perspektiven einer erneuerten Abrüstungspolitik – Welche Rolle für die NATO?**

Mittwoch, 12. November 2008, 18.00 bis 20.00 Uhr

Veranstaltungsort:

**Palais Kulturbrauerei**

Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin

**U-Bahn-Haltestelle: Eberswalder Straße (U2)**

[www.palais-kulturbrauerei.de/](http://www.palais-kulturbrauerei.de/)

### **Programm**

18:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung:**

**Pia Bungarten**, Direktorin Internationaler Dialog, Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

**Eingangsrede:**

**„Bedingungen und Perspektiven von Abrüstung und Rüstungskontrolle“**

**Gernot Erler**, Staatsminister im Auswärtigen Amt, Berlin

18:45 Uhr **Podiumsdiskussion mit:**

- **Baroness Williams of Crosby**  
Beraterin des Premierministers in Fragen von nuklearer Abrüstung und Mitglied  
des House of Lords, Großbritannien
- **Adam Rotfeld**  
Außenminister a.D., Polen
- **Jean-Michel Boucheron**  
Abgeordneter der Assemblée Nationale, Ausschuss für Auswärtige  
Angelegenheiten, Frankreich
- **Uta Zapf**, MdB  
Vorsitzende des Unterausschusses Abrüstung, Rüstungskontrolle und  
Nichtverbreitung
- **Bates Gill**  
Direktor des Stockholm International Peace Research Institute

**Moderation:**

**Rolf Mützenich**, MdB

Abrüstungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag,  
Berlin und

**Uwe Optenhögel**,

Direktor Friedrich-Ebert-Stiftung, Nordic Countries, Stockholm

Diskussion

ca.20:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Fortführung der Gespräche bei einem Imbiss

*Simultanübersetzung: Englisch – Deutsch – Englisch - Französisch*